Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 18

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Husstellungswesen.

Die schweizerische Städtebau Ausstellung. (Der städtische Berkehr.) Der Autoverkehr ist heute das Sorgenkind unserer Stadtverwaltungen. Mit gespannter Ausmerksamkeit verfolgt das Publikum die neuen Bersuche der Stadt, der wachsenden Schwierigkeiten Herr zu werden.

Im Zürcher Kunsthaus sindet nun vom 4. August bis 2. September eine vom Bund Schweizer Architekten durchgesührte Schweizerische Städtebau Ausstellung statt, die in übersichtlicher Weise darstellt, wie unsere 10 größten Gemeinwesen sich entwickelt haben und wie sie nun den modernen Verkehr meistern und sortan zu

meiftern gebenken.

Bon den 10 Städten sind Verlehrspläne aufgelegt, alle im selben Maßstad und in selber Darstellung, sie bilden ein Vergleichsmaterial, wie es bisher noch nie geboten worden ist. In besondern Gruppen stellen die einzelnen Städte die ihnen besonders interessanten und wichtig scheinenden Punkte aus: Basel gibt eine Darstellung seines Einwegsystems, durch das der ganze städtische Verlehr eine so wesentliche Erleichterung und übersichtlichkeit gewonnen hat. Zürich zeigt ein großes Modell der Bahnhofstraße mit all den geplanten, verlehrsregulierenden Vorrichtungen, dazu die Umbaupläne der wichtigsten Versehrspläße usw.

Je Dienstag und Freitag finden besondere Führungen

in der Verkehrsabteilung der Ausstellung ftatt.

Iurassische und kantonale Ausstellung für Landwirtschaft und Industrie in Pruntrut. Bom 20. September bis zum 8. Oktober sindet in Pruntrut eine industrielle und kandwirtschaftliche Ausstellung statt, die große Ausdehnung zu nehmen verspricht. Der Zweck der Initianten ist, dem Besucher ein getreues Bild der nationalen Arbeit zu geben. — Die Bemühungen, die in diesem Sinn gemacht werden, versprechen guten Ersolg in haben und jetzt schon kann versichert werden, daß die industrielle Ausstellung über Erwarten gut beschickt sein wird. Unsere Grenzstadt wird im Falle sein, den Nachbarn jenseits der Landesmarken eine hohe Idee von schweizerischer Arbeit zu geben.

Die Ausfiellung soll in jeder hinsicht interessant werben und die Absicht der Initianten, die Wirtschaftslage neu zu beleben, voll und ganz erfüllen. Die Beranstalung wird ohne Zweisel eine bedeutende Anzahl Besucher anziehen, auch die landwirtschaftliche Abteilung verspricht wichtig zu werden, sodaß die Aussteller auf ihre Kosten

tommen werden.

Die alte Bischofsstadt wird sich auch einen Ehrenpunkt daraus machen, die Aussteller nach Berdienst mit Breisen und Auszeichnungen für ihre Arbeit zu belohnen.

Nähere Auskunft erteilt Herr F. Reichler, Inftallateur in Bruntrut.

Cotentafel.

† Albert Jacob, Spenglermeister in Luzern, starb 25. Juli im Alter von 55 Jahren.

† Silvio Stampa, Architett in Thusis (Graubunden), farb am 21. Juli im Alter von 48 Jahren.

Verschiedenes.

Der Bauvoranschlag der Bundesdahnen für 1929. de ersten Vorarbeiten für die Aufstellung des Voranschlages der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1929 sind von der Generaldirektion bereits in die Wege geseitet worden. Wie erinnerlich, zeichnete sich schon der

Bauvoranschlag für das lausende Jahr gegenüber den Boranschlägen der letzten Jahre durch eine beträchtliche Herabsetung der Bauausgaben aus. Während von 1918 an der jährliche Voranschlag für Bauten und Anschassungen durchschnittlich die Summe von 92 Mill. Franken erreichte, ist für das Jahr 1928 nur mehr eine Ausgabe von rund 50 Millionen Franken vorgesehen. Nach der außergewöhnlichen sinanztellen Anstrengung der letzten Jahre erachtet es die Generaldirektion für notwendig, nur die allerdringendsten Arbeiten zu berücksichtigen. Sie hofft auch, für das Jahr 1929 die Bauausgaben auf 30 Millionen Franken beschränken zu können. Die Berminderung der Bauausgaben erweist sich um so notwendiger, als die jährliche in der Gewinns und Verlustrechnung ausgewiesene Insenlast in den letzten zehn Jahren von 56 auf 108 Millionen Franken gestiegen ist.

Bunahme der Gasabgabe in der Schweiz. In der ersten Hälfte des laufenden Jahres hat die Gasabgabe der gesamten schweizerischen Gaswerke um 1,7 Prozent zugenommen. Gegenüber einer Gasabgabe in der Höhe von etwa 131 Millionen Rubikmeter im Jahre 1920 dürfte die diesjährige Abgabe aller Boraussicht nach 200 Millionen Rubikmeter überschreiten. Beachtenswert ist die Tatsache, daß nicht nur in den Großstädten, sondern auch in ländlichen Gemeinwesen der Gasversbrauch lebhaft zunimmt, in letzteren sogar besonders ftark.

Literatur.

Das Birgerhaus in der Schweiz. Band XIX. Kanston Thurgau. Herausgegeben vom Schweizesrischen Ingenieurs und Architektenverein. 56 Seiten Text und 96 Tafeln auf Kunstdruckpapier in Quartformat. Preis geheftet Fr. 25, in Ganzleinen gebunden Fr. 33. Verlag Orell Füßli, Zürich.

"Um Baudenkmäler überragender Bedeutung zu hinterlaffen, fehlten unferem Rantonsgebiet die reichen Dachtgentren und die feudalen Rlöfter, die in erfter Linie ichopferisch Bedeutenbes hatten schaffen tonnen". schreibt der Berfasser des Textes, Kunftmaler August Schmid in Diegenhofen, derfelbe Autor, von dem bereits die begleitende kunfthiftorische Beschreibung des früheren Bandes "Schaffhausen" ftammt. Bergegenwärtigt man fich bazu noch ben Grad ber Unterbrückung, ber ben Ranton Thurgau mahrend Jahrhunderten lahmte, fowte die vernichtenden, furchtbaren Brande, unter benen die Stabte Frauenfeld und Bifchofexell zu leiden hatten, fo wundert man sich, wie es gelang, noch soviel wertvolles Material für einen Bürgerhausband zu sammeln. In ber Cat ift man beim Durchblattern biefes Bandes erftaunt ob des Reichtums an achtunggebietenden Bauobjekten, besonders der kleinen Ortschaften im Thurgau. In der Hauptsache find es Bohnhäuser, Gafthäuser, Rathäuser und einige Schlöffer, die über das ganze Land verteilt, fremden Ginfluffen offenftebend, bunt Stilarten an Stilarten aufnahmen, wie es ben jeweiligen Kultur-einstellungen entsprach. Eine geradezu vorbildlich zu nennende, tuchtige Sandwertstunft muß hier in fruberen Jahrhunderten heimisch gewesen sein. Dies bezeugt vor allem ber virtuos gehandhabte Riegelbau, ber in ungahligen guten Exemplaren heute noch befteht. Als thur-gauische Besonderheit gilt ferner der gute Kachelofen, der in hundert verschiedene Formen abgewandelt ftets seinen Reichtum, feine Elegang und Schönheit bewahrt. Bon bemselben guten Geschmack durchdrungen find auch bie übrigen liebevoll gearbeiteten Details, die Getäfer, die Türen, die Bergitterungen usw., namentlich aber die Stuckbeden in ihren mannigfaltigen Ausführungen.

Von der Ausstattung der Bürgerhaus-Bande noch zu reden erübrigt sich; sie sind langft bekannt genug und haben nicht nur in Fachkreisen den gebührenden Anklang gefunden, sondern find auch beim übrigen Bublitum mit lebendigem Interesse aufgenommen worden. Wir möchten an dieser Stelle bemerken, daß ein Großteil der Bürgerhaus-Bande kurzlich eine ganz wefentliche Berbilligung erfahren hat. Die Berausgabe bes neuen Bandes Thurgau ift durch eine bedeutende Subventionierung feitens der kantonalen Regierung ermöglicht worden. Die Bande Basel II und Freiburg stehen gegenwärtig in Borberettung. — Einzig die Abersichtskarte zum vorliegenden Bande hätte man sich deutlicher gewünscht, eine spezielle Anfertigung zu diesem Zwecke hatte sich doch gelohnt. Ein Grundriß (auf Tafel 51) steht aus Berseben auf dem Ropf. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufes, Saufch- und Arbeitogefuche werden NB. Verkaufse, Causche und Arveitsgezuche werden unter diese Audrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

361. Wer liefert Dicks und Abricht-Hobelmaschine mit 60 cm Hobelbreite; I Motor mit 220 Volt, mit Drehstrom; 2 Riemensscheiben? Offerten unter Chiffre 361 an die Exped.

362. Wer liefert Elektromotor, 15 PS, neu oder gut ers

Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.

halten? Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.

363. Wer konstruiert Aufzüge oder Hebezeuge in äußerst zulästiger, leichter Bauart zum raschen Auf- und Abladen von Asphalt-Kochkesseuh von maz. 400 kg, dis 1,20 m breit und 0,90 bis 1 m hoch, vom Boden auf? Das Hebezeug soll innert kürzester Frist auf Wagen- oder Autodrücken auf- und demontierdar sein. Offerten unter Chiffre 363 an die Exped.

364. Wer hat abzugeben 1 gut erhaltene, einsache Gatterstäge, komplett mit allem Zubehör? Offerten mit nähern Angaben unter Chiffre 364 an die Exped.

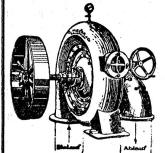
365. Wer liefert schöne, dürre Weißbuchen (Hagenbuchen-

365. Ber liefert schöne, dürre Weißbuchen (Hagenbuchensbretter) in Dicken von 35—90 mm? Offerten mit Preis und Angabe der Bretterdicken unter Chiffre 365 an die Exped.

366. Ber liefert Gummibandagen auf Schwegler-Bandsfägen 80 cm und gibt Auskunft, welches Bindemittel dem Gummischen Gummischen Bandschwegler-Bandsfägen 80 cm und gibt Auskunft, welches Bindemittel dem Gummischen Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler-Bandschwegler

band auf der Gußradfläche den dauerhaftesten Salt garantiert und wie das Sprödewerden der Gummibande vermieden werden kann? Offerten an Jos. Hausheer, Zimmermeister, Eglisan.

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-

Peltonturbine **Spiralturbine**

Hochdruckturbinen für elektr. Beleuchtungen,

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Keit

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberei Beilach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf, Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Hensi Attishols. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil, Burkart Matsendorf, Jermann

Beurnevésin, Schwarb Eiken, Sallin Villas St. Pierra, Häfelfinger Diegten, Gerber Biglan, 52

367. Wer hat gebrauchte, event. neue, praktische Kalksäger maschine abzugeben? Offerten an J. Wolfisberg, mech. Schlos

ferei, Savnen.

368. Wer hätte abzugeben gebrauchte, wasserbichte Wagestebecken, 2 Stück 9×2,5 m und 1 leichtern Trämelzug? Offerten an Jak. Wyßen, Sägerci, Frutigen.

369. Wer liefert tannene, astreine Vierkantskäbe, 30×30 mm.

ftark, 150 cm lang? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 369 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 351. Gebrauchte, sehr gut erhaltene Muffet 21/2" G. G. in schwarzer Ausführung hat abzugeben die A.S. Reffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 358. Dfengetrocknete, gebämpfte Buchen und Tannenriemen liefert Heinrich Schmid, Holzhandlung, Horn.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement Agrandissement des locaux de la douane P. V. et G. V. à la gare de Genève-Cornavin. Terrassements, maçont neries, menuiserie, gypserie, peinture. Plans, etc. au bureau du chef de district en Gare de Genève-Cornavin. Offres portant la mention «Agrandissement des locaux de la dour ane, Genève» à la Direction du 1er arrondissement, à Lauranne, pour le 13 août.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Maurer, und Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Maurer: und Berpugarbeiten für die Erweiterung und den Umbau der Schweizerpost (transit), der Burean für den Güterdienst der SB und FS, sowie des Schweizer Joses (Eisgut) in Chiasso. Plans 2c. im Hochbaubureon der Bauabteilung im Berwaltungsgebände der SB in Luzern (Jimmer Nr. 85), ferner im Bureau der Bauleitung in Chiasso. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (feine Kückerstattung). Angedote mit Ausschlichtung und der Dienstgebäude in Chiasso. Ingebote mit Ausschlichtung kreisdierstion II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Manrer, Schreiner-, Glafer-, Inftallations- und Malerarbeiten für ein neues Nebengebande in Rivera-Bironico. Plane 2c. im Hand der Bauabteilung im Berwaltungsgebäube ber S B in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie im Bureau des Bahringenieurs in Bellinzona. Planabgabe gegen Bezahlung von 1 Fusteine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift "Nebengebäude Rivera-Bironico" bis 8. August an die Bauabteilung II, Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung einer Kumpen Warmtvafferheizung für das Aufnahmer gebände und 3 Nebengebände im Personenbahnhof Chiasso. Bläne 2c. im Hochbandurean der Bauabteilung im Verwaltungs. gebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne gegen Bezahlung von 20 Fr. (feine Rückerstattung). Für allfällige Besichtigung von bäulichkeiten wende man sich an das Baubureau in Chiasso, Aregebote mit Aufschrift "Warmwasserheizung Chiasso" bis 1. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern. Osserhereröffnung 3. Oktober, 15 Uhr.

1d Uhr.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Verlängerung und teilweise Ueberdachung der Güterrampe der Schtion Dättivis. Pläne 2c. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Berwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 85), fernet beim Bahningenieur in Aarau. Planabgabe gegen Bezahlung von 3 Fr. (keine Kickerstattung). Angebote für die Gesantarbeit mit der Aufschrift "Bauarbeiten Dättwil" bis 16. August an die Bausabteilung II in Luxern. abteilung II in Luzern.

Zürich. Städt. Tiefbanamt Zürich. Lieferung der Granitarbeiten zur Kornhausbrücke. Pläne zc. auf dem Tiefbanamt. Singaben mit Aufschrift "Granittieferung zur Kornhausbrücke" bis 18. August an den Borstand des Bauwesens I. Offerteneröffnung 20. August, 11 Uhr, Baukanzlet I.

Zürich. Künstlerischer Wettbewerb sür kleinere, einstachere Trinkbrunnen mit ebentuell wiederholter Aufstelsung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Zürich. Wettbewerd unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Wildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Einlieserung der Entwürse bis 1. September 1928 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Programm und Bedingungen bei der Direktion der Walferpersorauma Litrich. der Wafferverforgung Zürich.

Zarich. Gemeinnsitzige Baugenossenschaft Zürich ², Bauarbeiten für 6 Baublöcke mit 51 Wohnungen an der Tannenvanch-Morgentalstraße in Zürich 2. 1. Erd., Mauserer, 2. Kanalisationse, 3. Sissenbetone, 4. Kunststeine, 5. Zinsenere, 6. Spenglere und 7. Dachbeckerarbeiten, 8. Zentralsfernheizung. Formulare für 1, 2, 3 und 4 ab 28. Zuli, die übrigen ab 31. Zuli, je vormittags 10—12 und nachmittags 2 bis 4 Uhr bei der Bauleitung, A. Huber-Sutter, Architekt, Bellaria Zurich. Gemeinnützige Bangenoffenfchaft Burich